



(de)Nach vierwöchiger Winterpause startete das Tischtennisextett der DJK Oberschopfheim in die Verbandsligarückrunde gegen die Oberligareserve des ESV Weil am Rhein. Die Gäste, die sich mit dem Schweizer Topspieler Denis Joset zur Rückrunde verstärkten, gingen als leichter Favorit in die Partie, auch weil Oberschopfheim auf den beruflich verhinderten Johannes Röderer verzichten musste. Nach einer tollen Mannschaftsleistung und dreieinhalb Stunden Spielzeit stand ein leistungsgerechtes 8:8 Unentschieden auf der Ergebnistafel.

Zunächst lief es jedoch nicht nach Plan. Lediglich Spitzendoppel Reifenschweiler Stefan/Malutzki konnten zu Spielbeginn einen Punkt verbuchen. Perez/Reifenschweiler Simon gingen gegen das Topdoppel der Gäste förmlich unter, Elble/Schwendemann verloren ihr viertes Spiel in Folge im Entscheidungssatz. Somit ging Weil am Rhein mit einem Punkt in Front, was auch bis zum Schlussspiel so bleiben sollte. In den folgenden Einzeln konnten die Zuschauer hochklassigen Tischtennis verfolgen. Stefan Reifenschweiler bezwang Neuzugang Joset in 5 knappen Sätzen, am Nebentisch musste Jonas Malutzki die Überlegenheit von Rühl anerkennen. Unglaubliches passierte anschließend in der "Mitte". Während Spielertrainer Daniel Perez mit Riesterer kurzen Prozess machte, entwickelte sich bei Daniel Elble eine packende Partie. Der Kapitän spielte Abwehrspezialist und Trainerfuchs Kovac förmlich gegen eine Wand und führte schnell mit zwei zu Null Sätzen. Doch Kovac änderte seine Taktik und spielte in den folgenden drei Sätzen, in denen Elble lediglich noch auf 8 Punkte kam, Tischtennis in Perfektion. Im hinteren Paarkreuz gelang Sascha Schwendemann die Revanche gegen Manske, am Nebentisch verlor Simon Reifenschweiler, der für Johannes Röderer in die Mannschaft rutschte, gegen den gut aufgelegten Königer. Somit führte Weil am Rhein zur Halbzeit mit 5:4 Punkten. Anschließend sicherte sich Stefan Reifenschweiler im Duell der

DJK Oberschopfheim beginnt Rückrunde mit Tischtenniskrimi

Geschrieben von: Klaus Reifenschweiler

Sonntag, den 17. Januar 2016 um 14:51 Uhr

Spitzenspieler den Ausgleichspunkt. Oberschopfheims Nummer 1 krönte sein bestes Saisonspiel mit hochklassigem Tischtennis und sicherte sich gegen Rühl, immerhin ranglistenbester Spieler der Liga, seinen zweiten Tageserfolg. Nach zwei darauffolgenden Niederlagen währnte sich Weil am Rhein schon auf der Siegerstraße, doch wie in der Vorrunde bewies Oberschopfheim ein großes Kämpferherz. Während Daniel Elble Riesterer keine Siegchance lies, rechtfertigte Simon Reifenschweiler seine Aufstellung mit einem überzeugendem Viersatzerfolg. Nun musste also das Schlusssdoppel entscheiden, ob die Oberschopfheimer Moral belohnt werden sollte. In beeindruckender Manier und mit taktischer Glanzleistung rangen Reifenschweiler/Malutzki das Gästedoppel in fünf hauchdünnen Sätzen nieder und sorgten somit für das leistungsgerechte 8:8 Unentschieden. Somit steht die DJK um Trainertrio Röderer, Perez und Zimpfer mit 14:8 Punkten auf einem hervorragendem vierten Tabellenplatz.